

# Der Heilige Bischof Cyprianus



## Worum es geht

Die Tafel gehörte als Innenseite des rechten Drehflügels zu einem der elf Nebenaltäre aus der Pfarrkirche St. Martin in Meßkirch. Der auf Verlangen des Volkes zum Bischof von Karthago gewählte Cyprianus (um 200-258) ist als Märtyrer (durch Schwert und Palmzweig), zugleich aber auch als kirchlicher Würdenträger (durch seine Pontifikaltracht und den Bischofsstab) gekennzeichnet. Wie schon bei der Darstellung des Papstes Cornelius (Inv. Nr. L 1188) reichen derartige Gattungsattribute für eine eindeutige Identifizierung nicht aus. Die Benennung der Heiligen basiert daher primär auf den Inschriften der unteren Ornamentbänder. [EW]

Titel	Der Heilige Bischof Cyprianus
Inventarnummer	L 1187
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister von Meßkirch</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1536-1540
Technik	Mischtechnik
Material	Goldgrund, Tannenholz
Maße	Höhe: 61,80cm / Breite: 29,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe aus Privatbesitz seit 1977
Literatur	Wiemann, Elsbeth: Der Meister von Meßkirch : Katholische Pracht in der Reformationszeit, München 2017, p. 197-198 , Nr. 62

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite